

	<p>Objekt: Sachsen: Friedrich August II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18206250</p>
--	--

## Beschreibung

Die Taler und Mehrfachtaler sind auf das Vikariat Sachsens geprägt worden. Diese Vikariatsmünzen wurden unter den sächsischen und pfälzischen Kurfürsten herausgegeben, erstmals 1612 und letztmalig 1792. Sie wurden nach dem Tode des Kaisers bis zur Krönung des neuen Kaisers ausgegeben. In der kaiserlosen Zeit waren die Kurfürsten von Sachsen und der Pfalz die Stellvertreter des Kaisers. 1740 war Kaiser Karl VI. verstorben. Siehe für einen Goldabschlag im Wert von 10 Dukaten hier BM-074/26.

Vorderseite: Der geharnischte Kurfürst Friedrich August II. mit Schwert reitet nach rechts.

Rückseite: Umschrift getrennt von Rosette, auf einem mehrstufigen Podest steht ein Thron, auf dem Reichsapfel und Zepter liegen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 26.03 g; Durchmesser: 42 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1741
	wer	
	wo	Dresden
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich August II. von Sachsen (1696-1763)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich August II. von Sachsen (1696-1763)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Herrschaft
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- G. Schnee, Sächsische Taler 1500-1800 und Abschläge von Talerstempeln in Gold und Silber (1982) Nr. 1032..
- J. S. Davenport, German Talers 1700-1800 (1965) Nr. 2669.